Basketballverband Rheinland-Pfalz e.V.

BVRP Geschäftsstelle • Rheinau 11 • 56075 Koblenz

Leiterin der Geschäftsstelle

Helmi Homscheid
Rheinau 11
56075 Koblenz
Telefon 02 61 / 13 51 19
Telefax 02 61 / 1 33 44 18
E-Mail gst@bvrp.de

Datum: 10. Mai 2010

An alle Vereine im Basketballverband Rheinland-Pfalz
die Bezirksvorsitzenden
die Mitglieder des BVRP- Präsidium/Referenten
die Mitglieder des BVRP- Rechtsausschusses
der LSB Leistungstrainer
die Kassenprüfer
der EDV-Beauftragte
der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

nachrichtlich:
Vorstände der Bezirke im BVRP
BVRP - Spielleiter
Geschäftsstellen des BVRP und der Bezirke

gesonderte Einladung:
Landessportbund Rheinland-Pfalz, Hauptgeschäftsführer
Präsident Sportbund Pfalz, Dieter Noppenberger
DBB Präsident , Ingo Weiss
DBB-Generalsekretär, Wolfgang Brenscheidt
Uhlsport/Spalding, G. Bullinger, S. Schey
Bürgermeister der Stadt Bad Dürkheim, ……..

E i n l a d u n g

zum ordentlichen BVRP- Verbandstag 2010

am Sonntag, 20. Juni 2010 um 13.30 Uhr

in Bad-Dürkheim

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Basketballfreunde,

gemäß § 9 der BVRP- Satzung lade ich Sie zum ordentlichen Verbandstag des Basketballverbandes Rheinland-Pfalz nach Bad-Dürkheim ein.

Ort: **TV Dürkheim 1860**
Sporthalle, Eichstraße 13
67098 Bad-Dürkheim

Die Frist, binnen Anträge bei der BVRP- Geschäftsstelle **eingegangen** sein müssen, wird gemäß § 9.2 BVRP- Satzung auf den

01. Juni 2010

festgesetzt.

Beachten Sie bitte, dass gemäß Verbandstagsbeschluss von 1992 Präsenzpflicht besteht. Bei Nichtteilnahme am Verbandstag wird ein Bußgeld von € 51,00 erhoben.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung des Verbandstages, Grußworte
2. Ehrungen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmrechte
4. Annahme der Tagesordnung
5. Feststellung der Genehmigung des Protokolls des letzten Verbandstages vom 8. Juni 2008 in Koblenz
6. Bericht des Präsidenten, Ergänzung und Aussprache zu den Berichten des Präsidiums, der Referenten und des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2008 und 2009
9. Entlastung des Präsidiums/Referenten
10. Ergänzungswahlen gemäß § 10 der Geschäfts- und Verwaltungsordnung
11. Verabschiedung der Hausaltspläne 2010 und 2011
12. Beschlussfassung über Anträge zur Satzungsänderung
13. Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der BVRP-Ordnungen
16. Beschlussfassung über weitere eingebrachte Anträge
17. Feststellung des nächsten Tagungsortes des ordentlichen Verbandstages
18. Abschluss des Verbandstages

Die Berichte werden den Vereinen zusammen mit den Anträgen, der Vorstandsmitglieder sowie den Haushaltsplänen, **mindestens zehn Tage** vor dem Verbandstag zugeleitet.

Die Stimmkarten mit Ihrem Stimmrecht erhalten die Vereine/Abteilungen am Verbandstag bei der Registrierung durch die Geschäftsstelle.

Abschließend wird ausdrücklich auf die Bestimmungen des § 9 der BVRP- Satzung verwiesen und hier besonders auf die Absätze 5 bis 9

§ 9,5 Stimm- und antragsberechtigt sind die Vertreter der Mitglieder, sowie die Mitglieder des Präsidiums.
Letztere haben bei der Entlastung des Präsidiums kein Stimmrecht.

§ 9,6 Jeder Verein hat eine Grundstimme. Darüber hinaus hat ein Verein für je fünf am offiziellen Spielbetrieb teilnehmende Mannschaften (Stichtag 15.02.) eine zusätzliche Stimme

§ 9,7 Die Mitglieder des Präsidiums sowie die Vertreter der Bezirke haben je eine Stimme. Sie dürfen keinen Verein vertreten.

§ 9,8 Jeder Anwesende darf nur einen Verein vertreten. Die Vertretungs-Berechtigung ist durch die Stimmkarte nachzuweisen.

§ 9,9 Soweit die Satzung nicht anderes vorschreibt, entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Die Beschlussfähigkeit ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmberechtigungen gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhart Aichert
Präsident